



Erschließung des Wohngebiets Berg-Bürg in Waiblingen - Bittenfeld

Vorstellung Verkehrsplanung
Info-Veranstaltung
20. Januar 2014

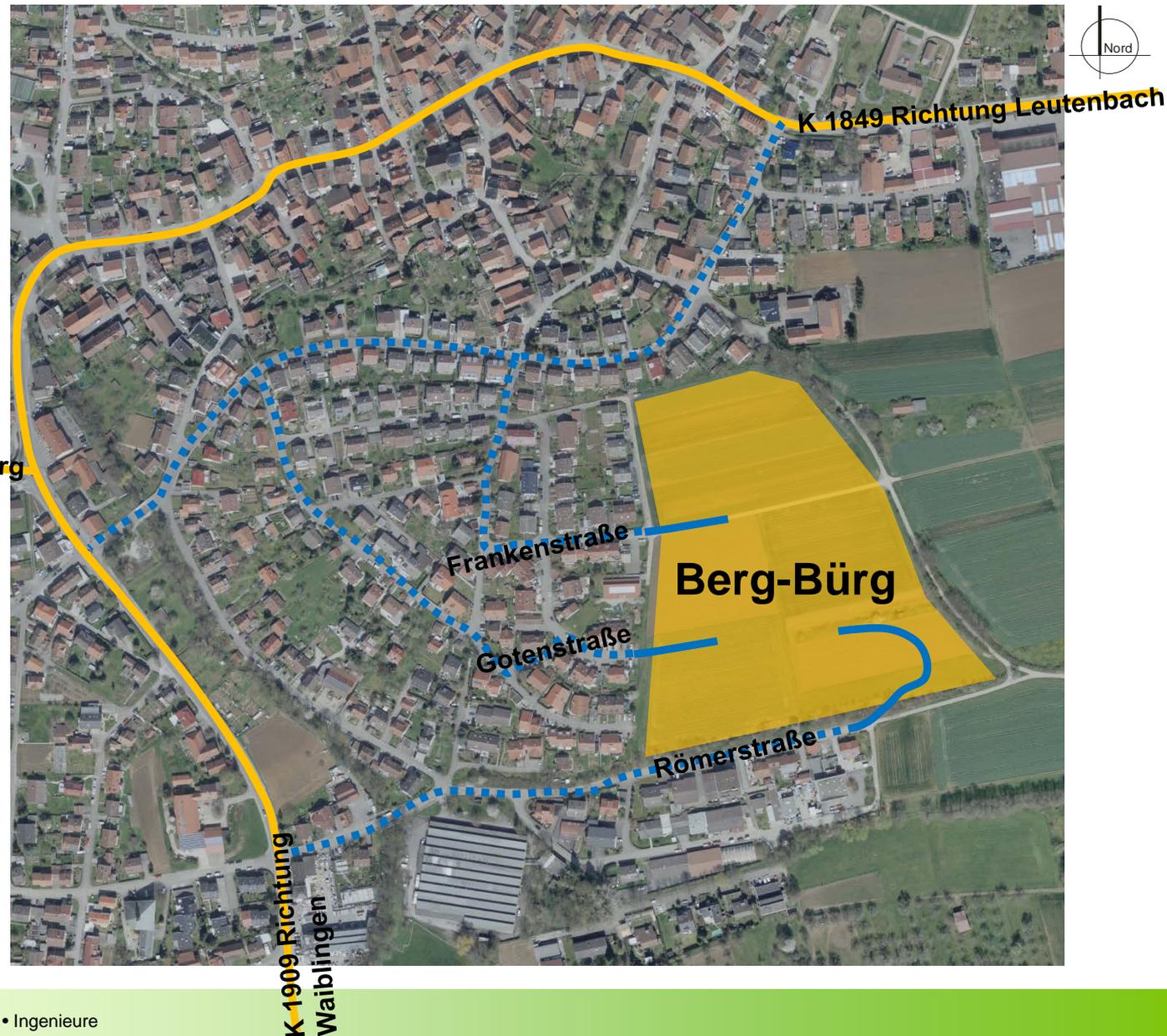


Verkehrsplanung Erschließung Berg-Bürg

- Grundlagen
- Verkehrsdaten
 - VEP
 - Erhebungen
 - Tagesganglinien des Verkehrs
 - Querschnittsbelastungen
- Verkehrstechnische Bewertung

Übersicht

- Gebiet Berg-Bürg
- Lage im Netz
- mögliche Anschlüsse
 - neu über Römerstraße
 - über Bestand



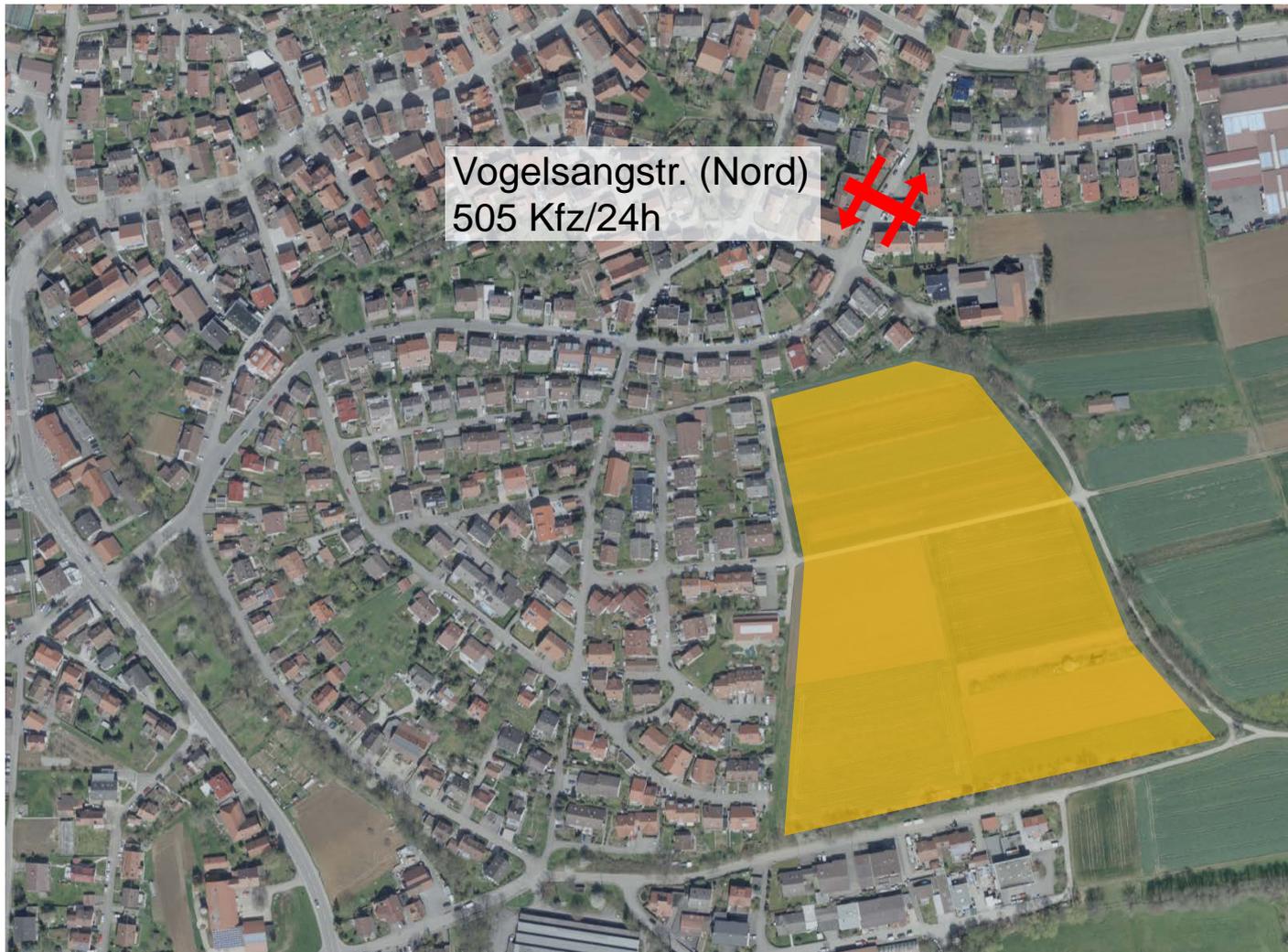
Verkehrsfunktionen



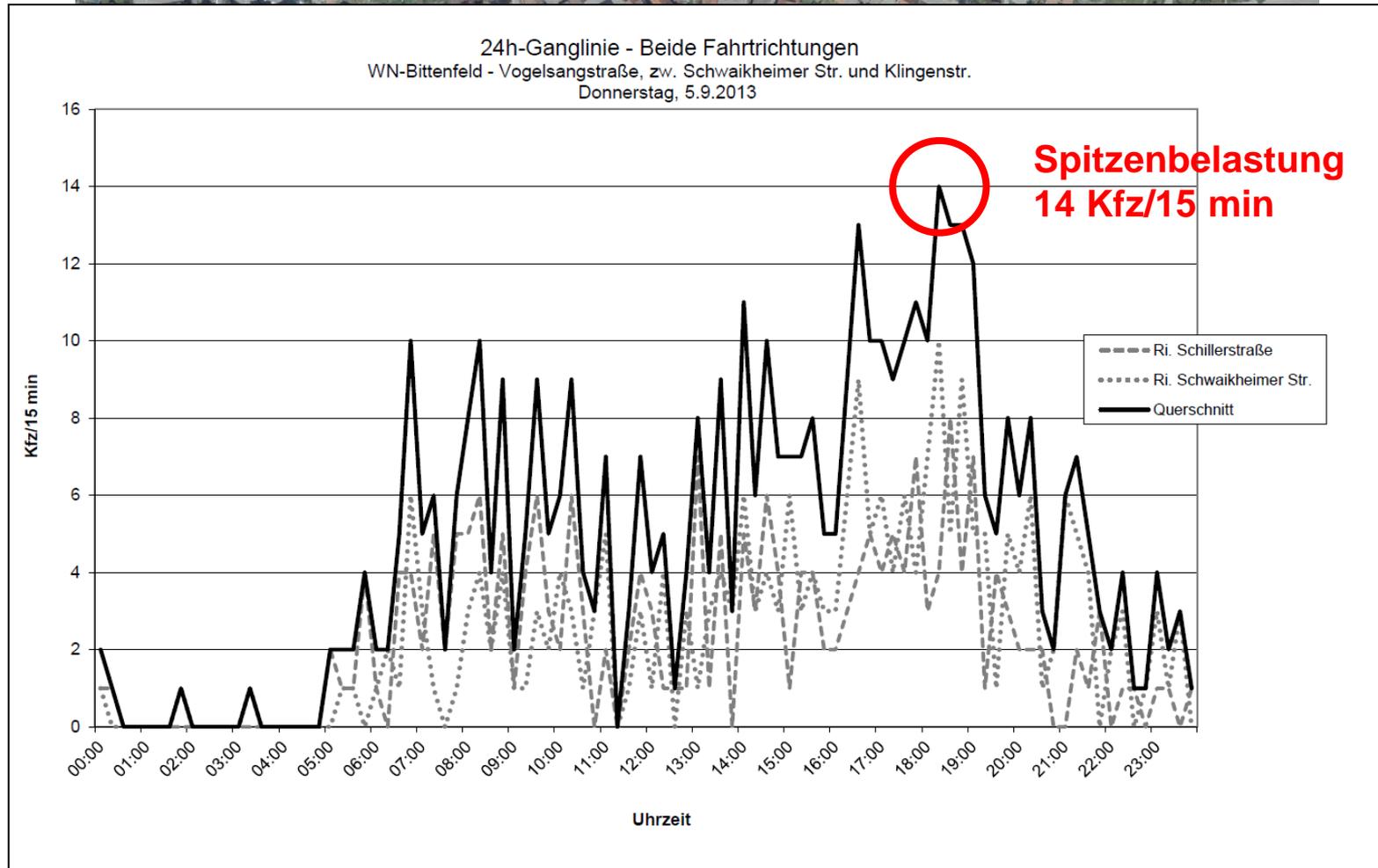
Verkehrsbelastungen Bestand (VEP Waiblingen)



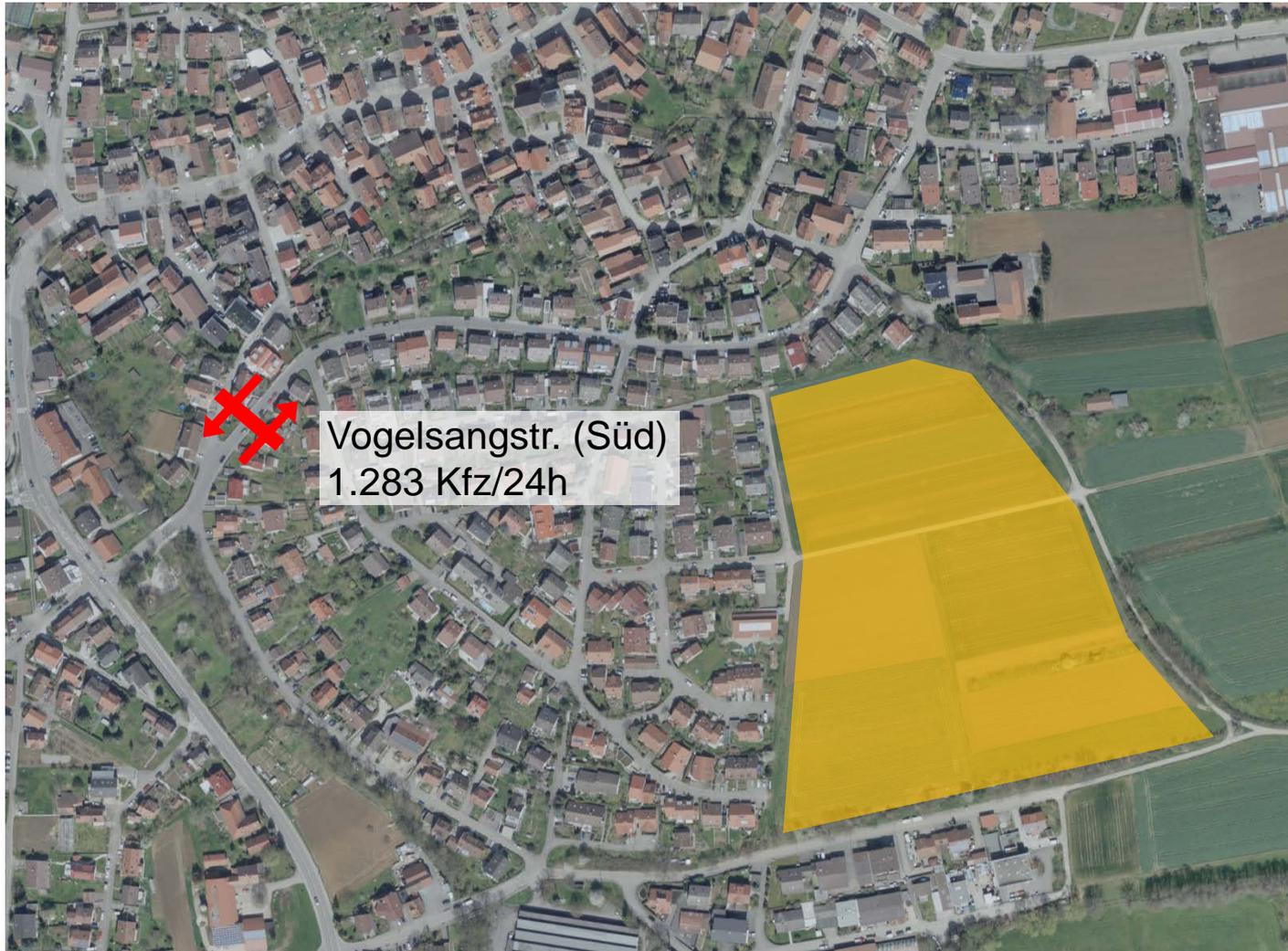
Vogelsangstraße Bestand Wohngebiet



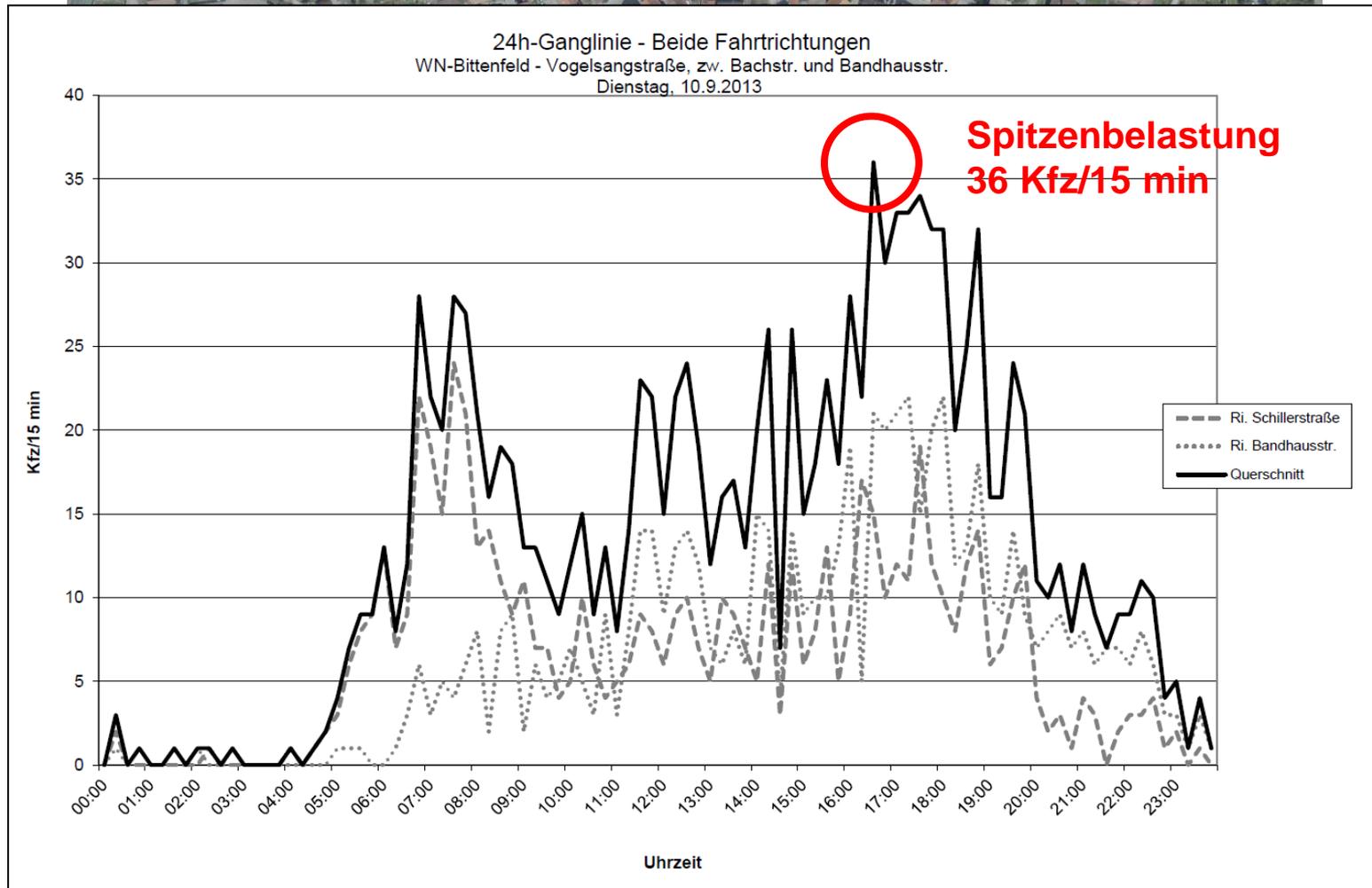
Vogelsangstraße Bestand Wohngebiet



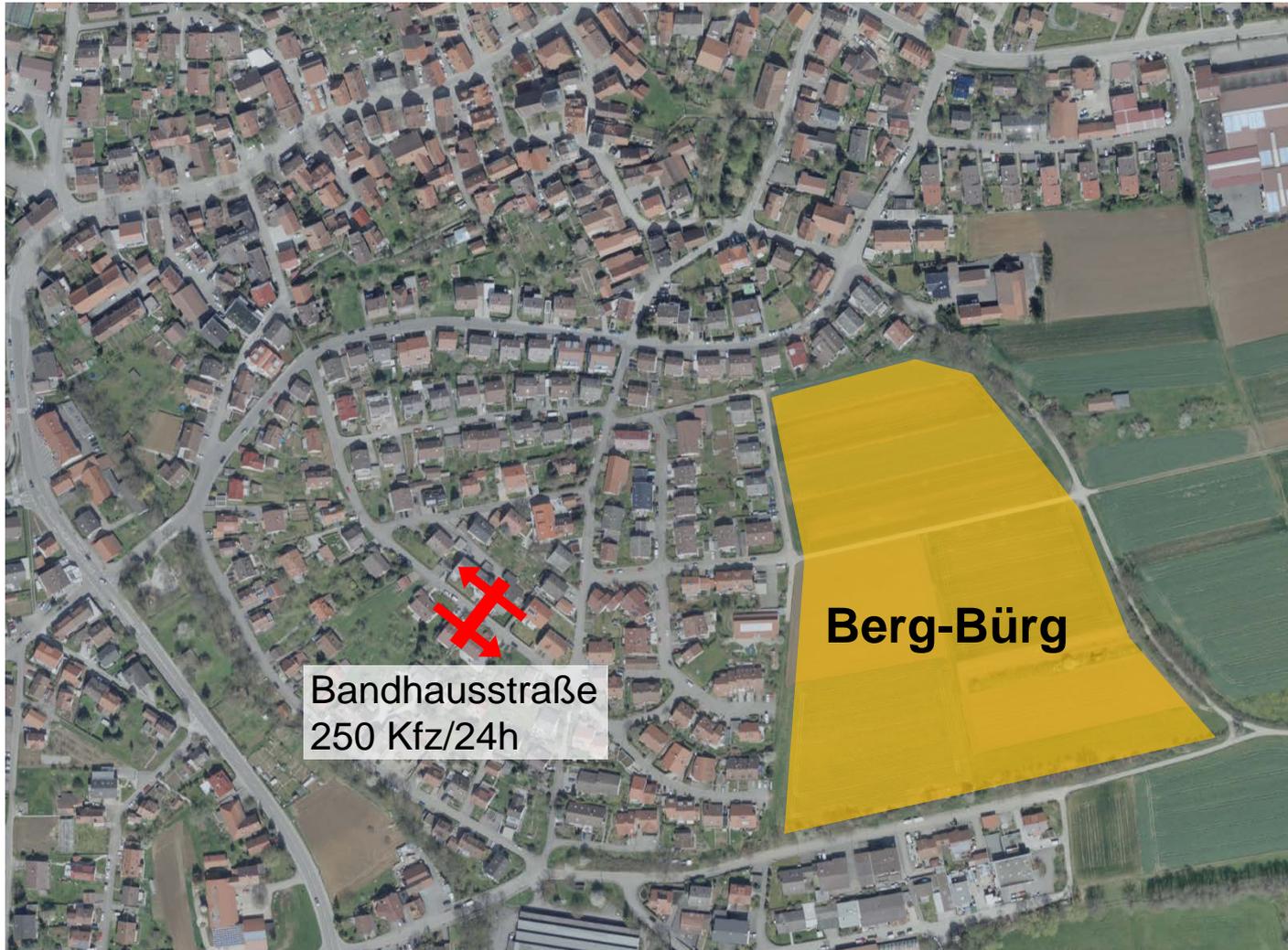
Vogelsangstraße Bestand Wohngebiet



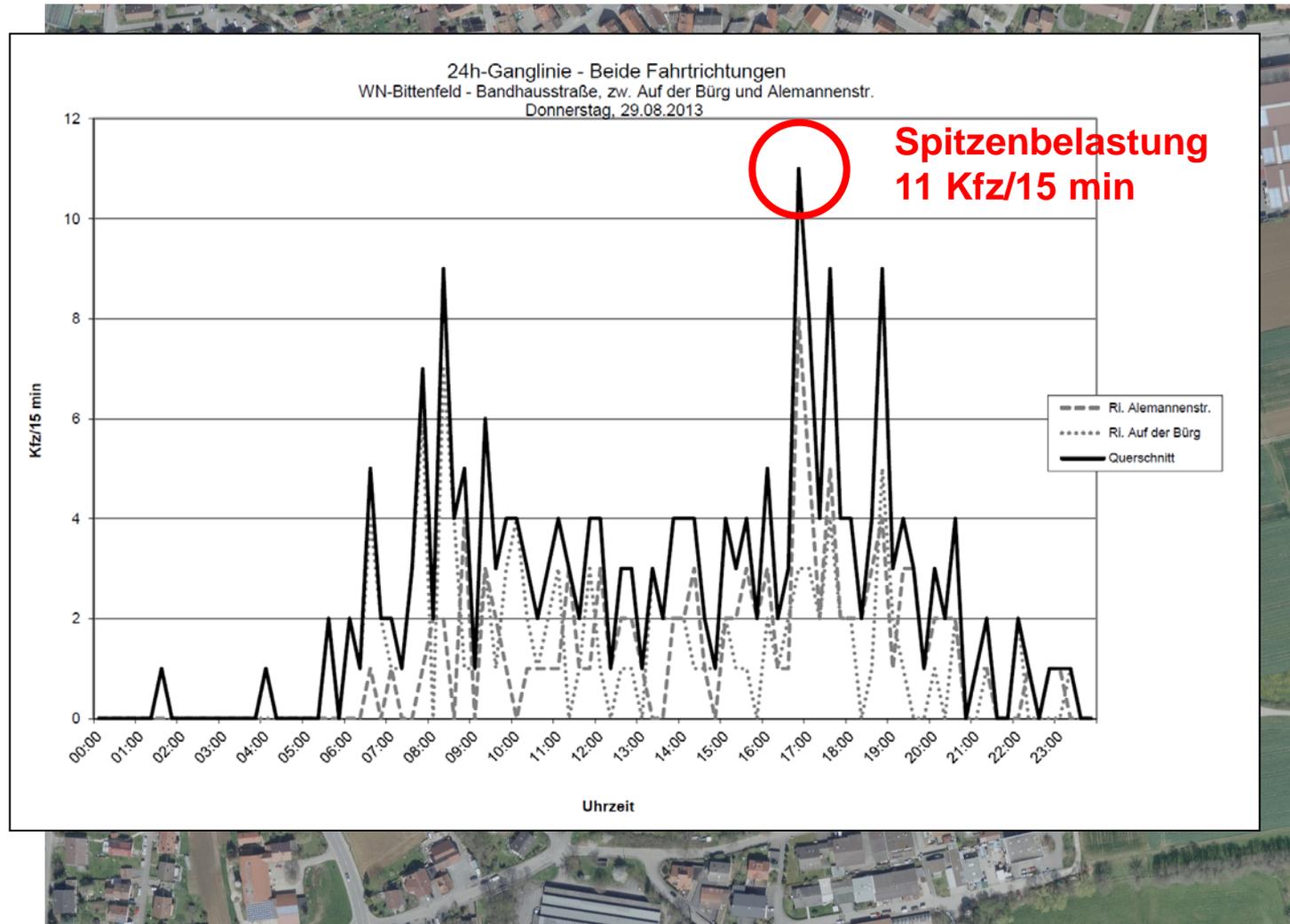
Vogelsangstraße Bestand Wohngebiet



Bandhausstraße Bestand Wohngebiet



Bandhausstraße Bestand Wohngebiet



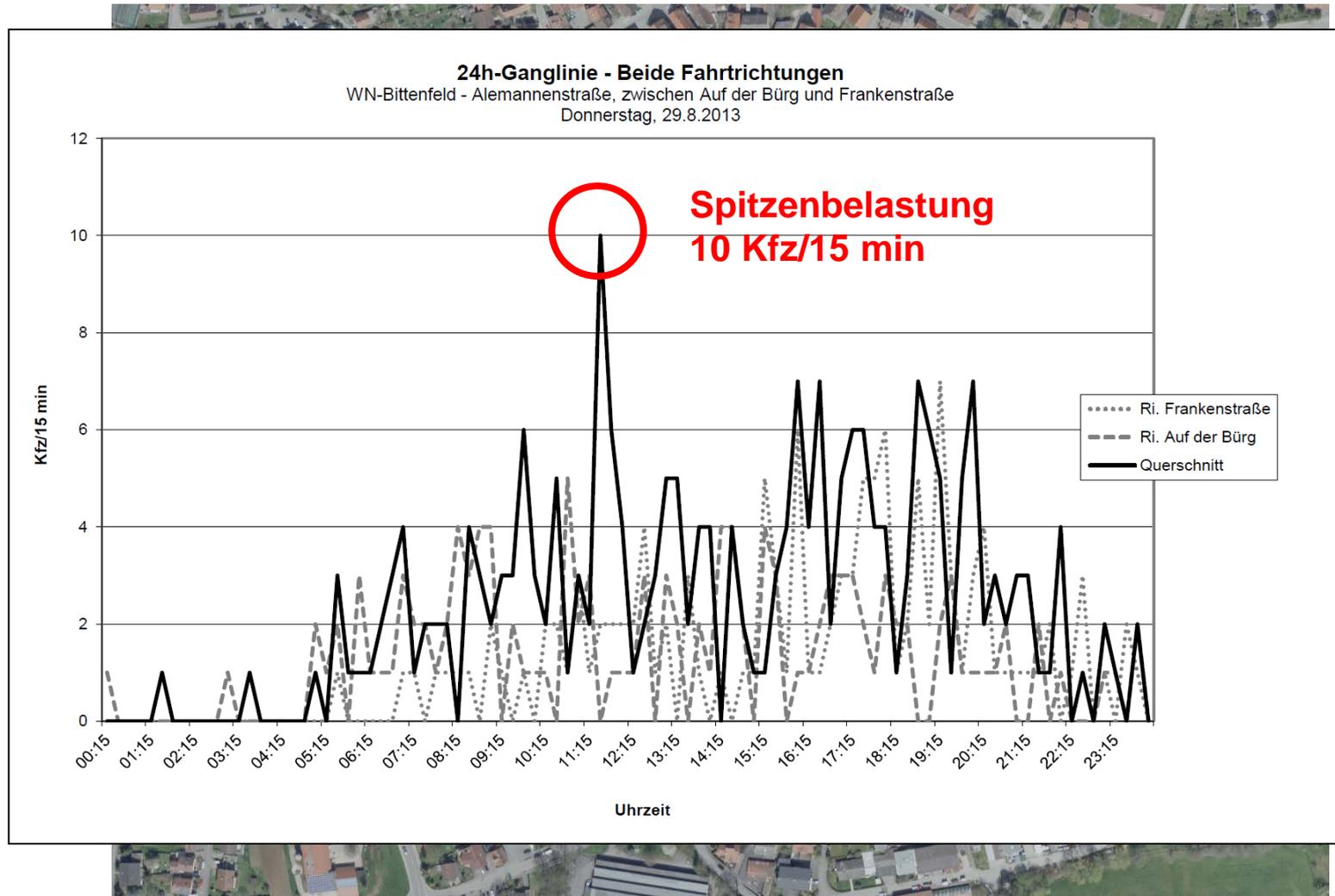
Querschnitt Bandhausstraße ca. 6,50 m inkl. einseitigem Gehweg



Alemannenstraße Bestand Wohngebiet



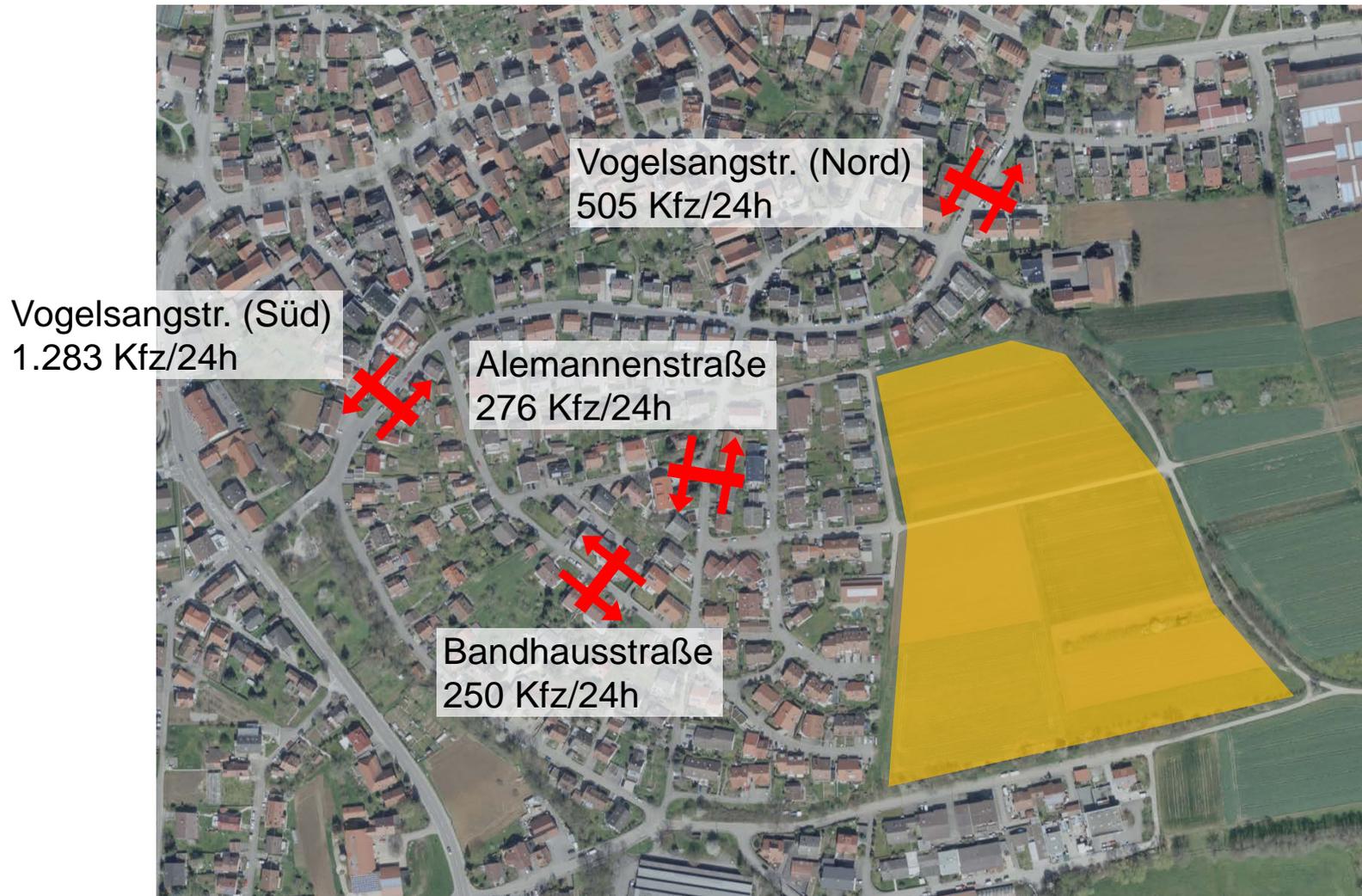
Alemannenstraße Bestand Wohngebiet



Querschnitt Alemannenstraße ca. 5,0 m ohne Gehweg



Verkehrsbelastungen Bestand Wohngebiet



Querschnitt Gotenstraße ca. 8,50 m inklusive Gehwege beidseitig



Querschnitt Frankenstraße ca. 6,50 m inklusive einseitigem bzw. beidseitigen Gehweg

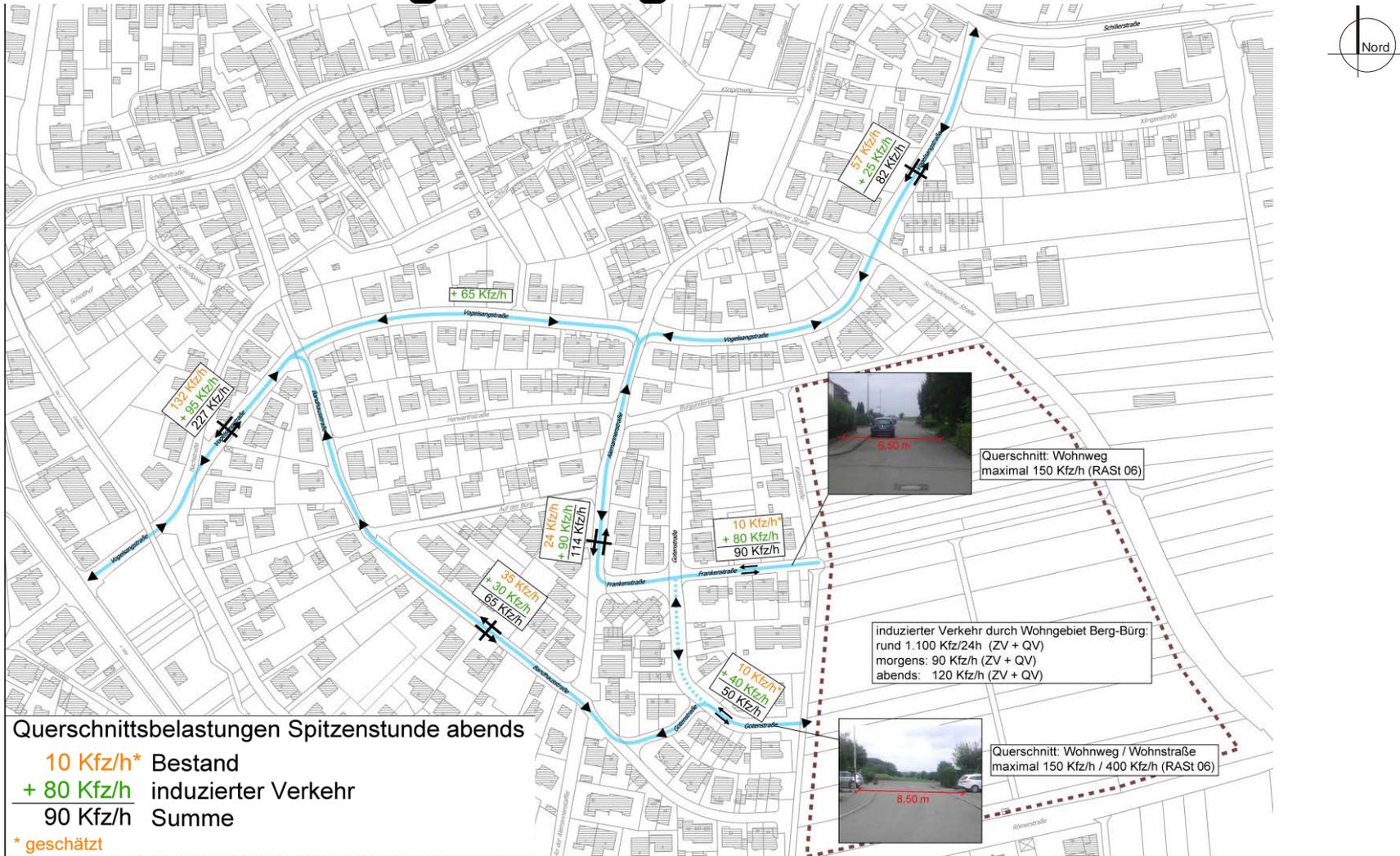


Verkehr des neuen Wohngebiets Berg-Bürg

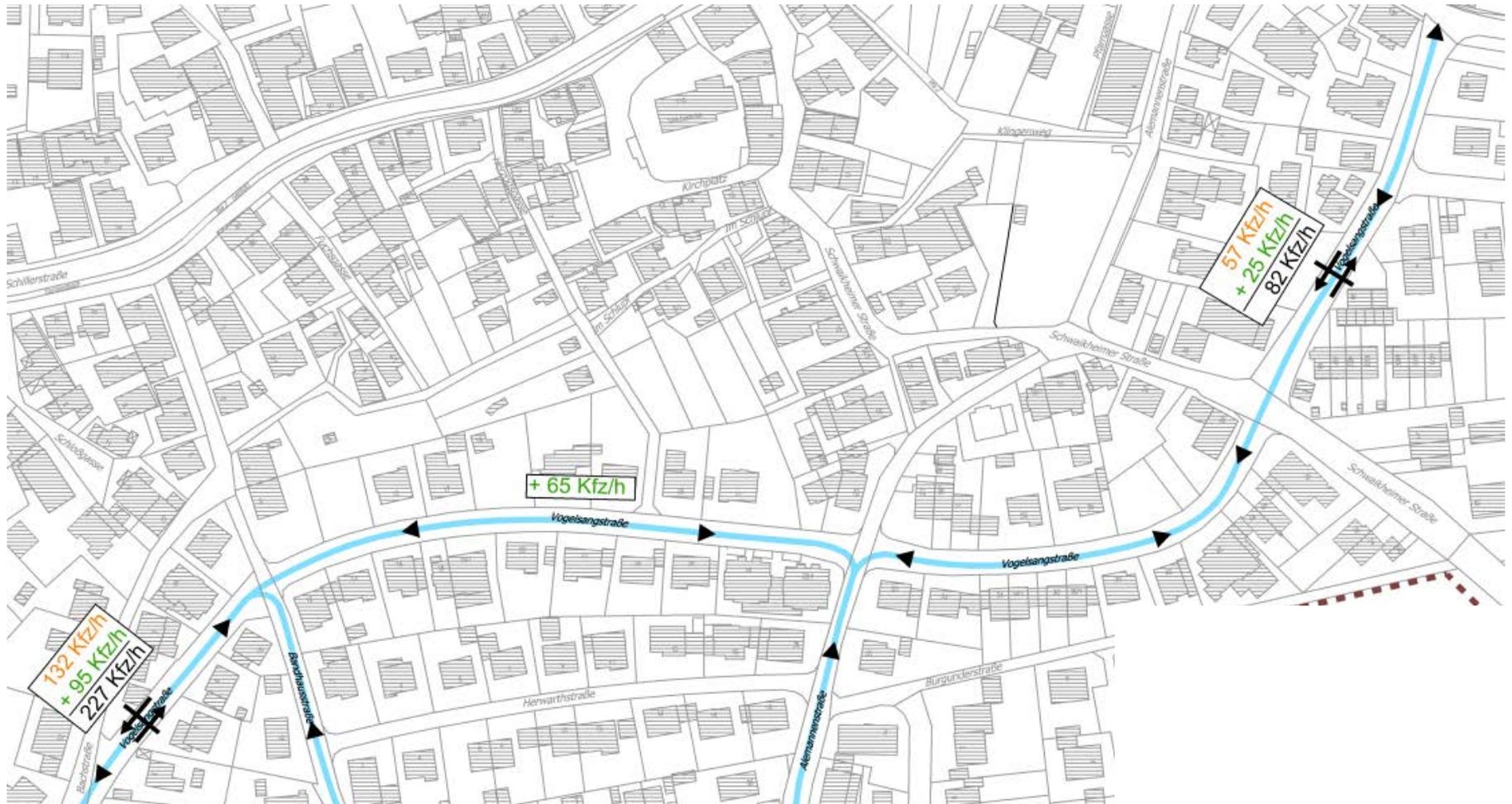
Ansätze Verkehrsbelastungen Wohngebiet Berg-Bürg:

- 93 Wohneinheiten
 - 3,0 Einwohner pro Wohneinheit
 - 3,5 Fahrten pro Einwohner und Tag
 - 10 % der Einwohnerfahrten als Besucherfahrten
- > Mit diesen Ansätzen ergibt sich ein tägliches Verkehrsaufkommen inklusive Besucherverkehr von **rund 1.100 Kfz/24h** (Summe aus Ziel- und Quellverkehr).

Verkehrsbelastungen Prognose Anschluss Bestand



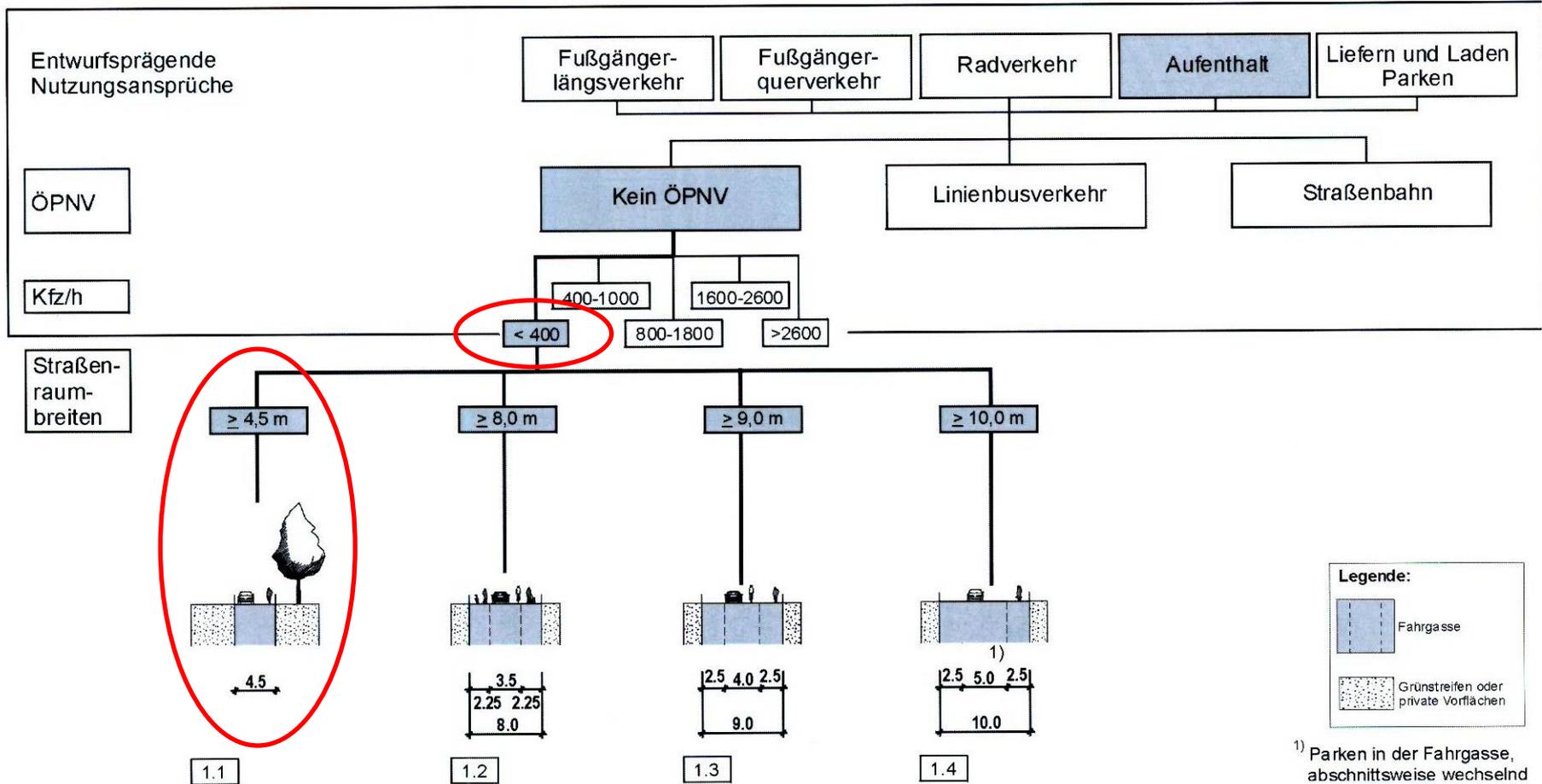
Vogelsangstraße Prognose



Wohnstraßen Prognose



"Typischer" Querschnitt Wohnweg



Quelle: RAS 06

Kritische Punkte Parkierung



Parkierung Bandhausstraße



Bereich Vogelsang- / Bandhausstraße

- wenige parkende Fahrzeuge
- Haltverbot bei Einmündungen



Bereich zwischen Auf der Bürg und
Gotenstraße

- häufig parkende Fahrzeuge
- punktuell Haltverbot für
Begegnungsfall

Parkierung Alemannenstraße



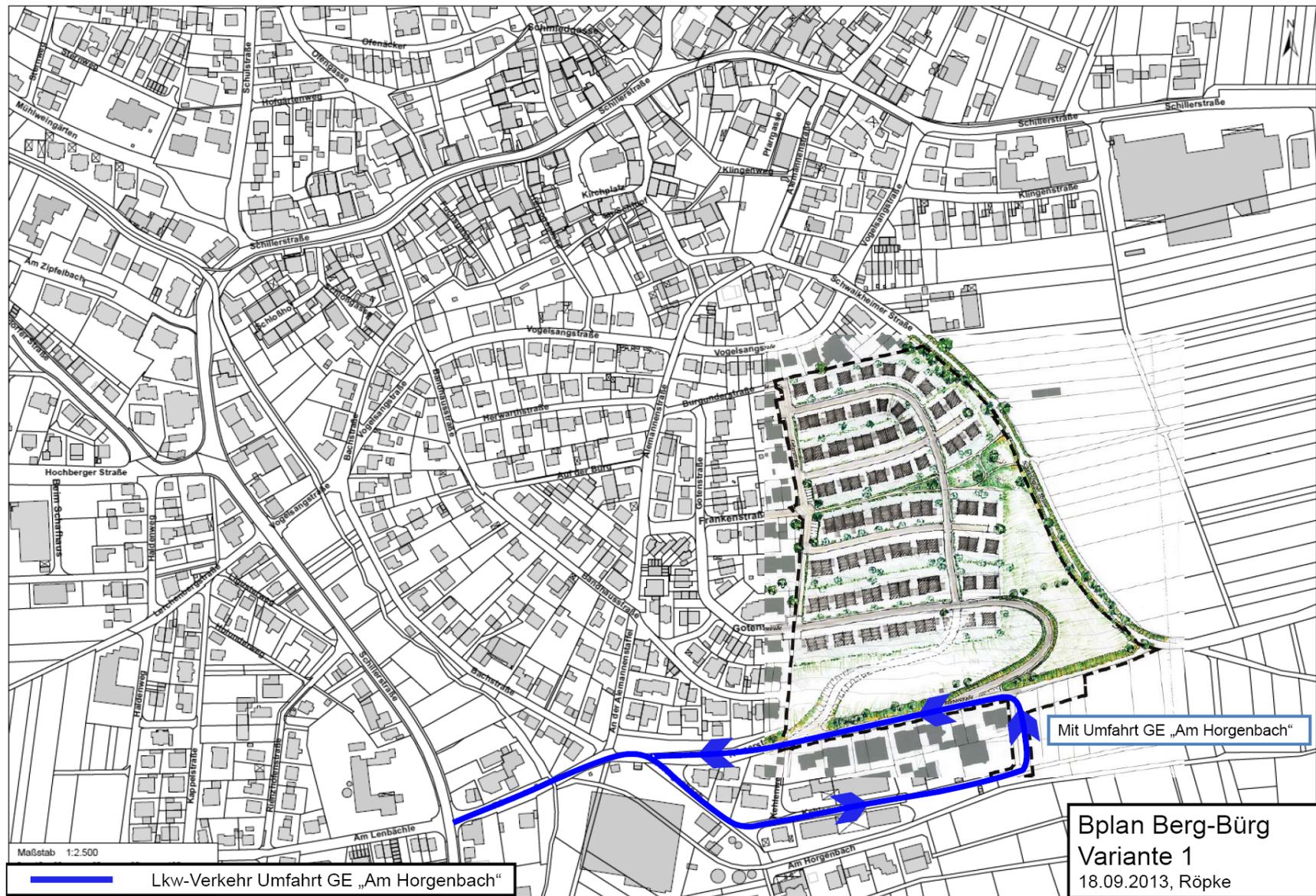
- Bereich zwischen Vogelsangstraße und Burgunderstraße bzw. Auf der Bürg
- wenige parkende Fahrzeuge im ersten Abschnitt
 - Querschnitt nur 5,0 m ohne Gehweg
 - punktuell Haltverbot für Begegnungsfall
 - Möglichkeit der Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs

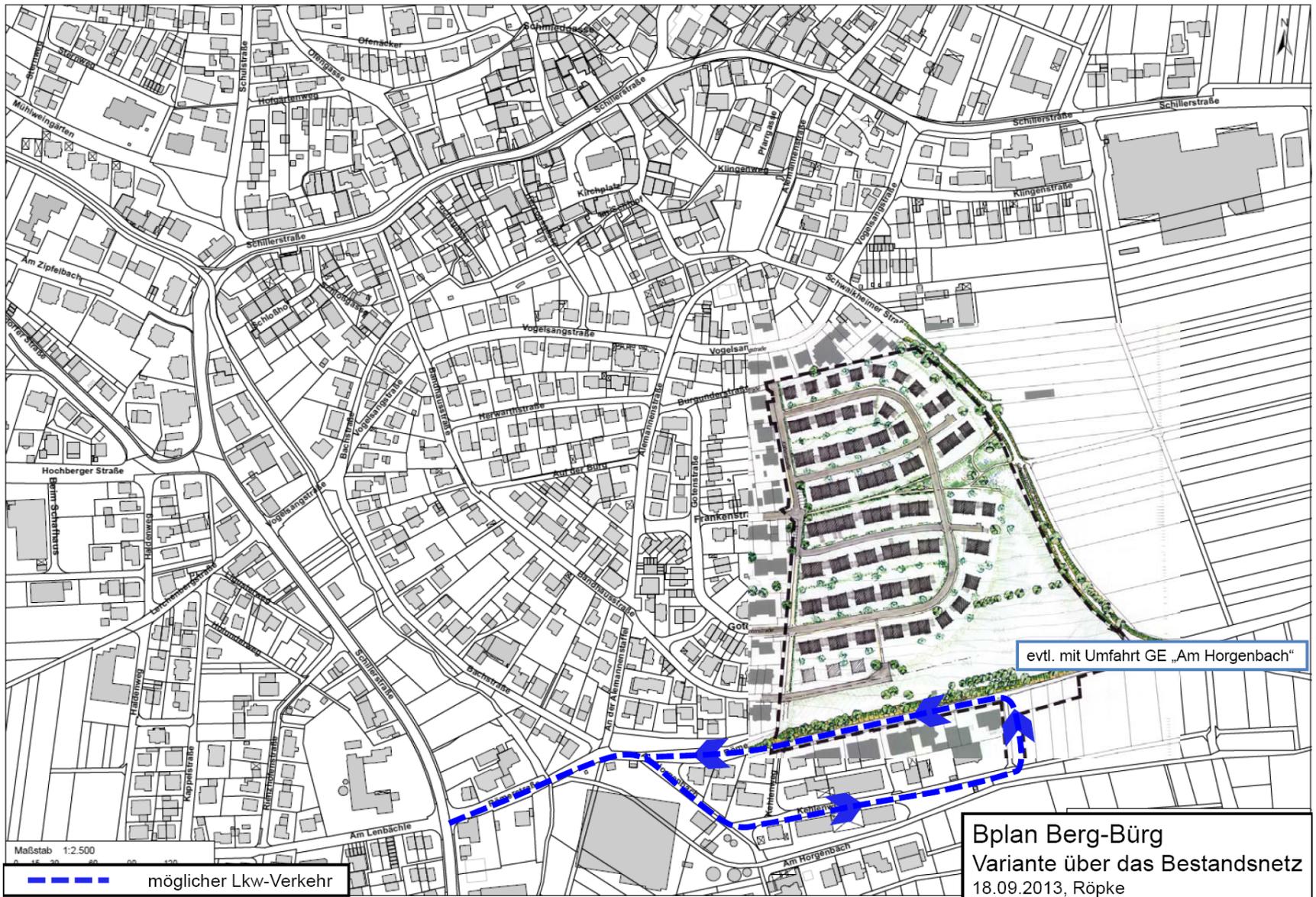
Parkierung Gotenstraße

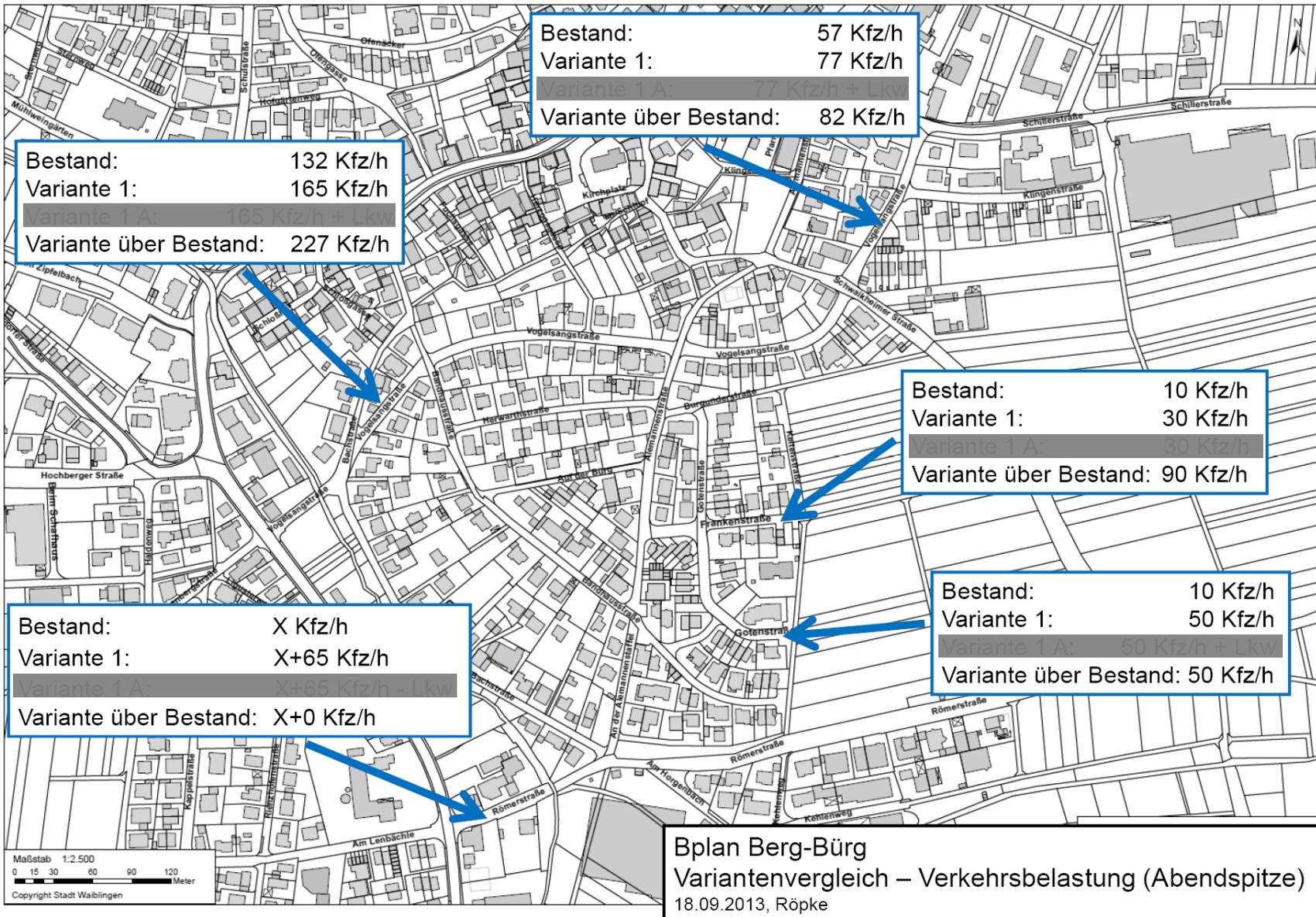


Bereich Gotenstraße

- viele parkende Fahrzeuge am Ende der Straße
- Wendehammer ist komplett beparkt
- Haltverbot bei Einmündungen
- Ersatzparkflächen im neuen Gebiet Berg Bürg









Vergleich Varianten Fachbereich Stadtplanung

	Variante 1 (Anschluss an die Römerstr.) - mit Umfahrt GE "Am Horgenbach" -		Variante 1 A (Anschluss an die Römerstr.) - ohne Umfahrt GE "Am Horgenbach" -		Variante über das Bestandsnetz	
	Vorteile	Nachteile	Vorteile	Nachteile	Vorteile	Nachteile
Erschließungskosten für den Anschluss an die Römerstr.		ja		ja	keine Kosten (evtl. für verkehrsg. Maßnahmen)	
Eingriff in das Landschaftsbild		groß		groß	keiner	
Anschluss des Feldweges in Verlängerung an die Römerstr.		problematisch / höhere Kosten		problematisch / höhere Kosten	keine Kosten	
Lkw-Verkehr durch das Neubaugebiet	kein Lkw-Verkehr			Lkw-Verkehr aus dem GE Am Horgenbach möglich	kein Lkw-Verkehr möglich	
Neuregelung der Umfahrt GE Am Horgenbach (wg. Rückwärtsfahrender Lkws)	Lösung des Problems (Umfahrt als Einbahnstr.)			Problem wird nicht gelöst	Lösung des Problems erforderlich, jedoch nicht sofort (Umfahrt als Einbahnstr.)	
Engstelle in der Römerstraße - Umbau der Stützmauer (Straßenverbreiterung)		Umbau der Stützmauer zwingend erforderlich		Umbau der Stützmauer zwingend erforderlich	Umbau der Stützmauer erforderlich, jedoch nicht sofort	
Neuordnung der Parkplätze bzw. Entfall von Parkplätzen in der Gotenstraße		Neuordnung erforderlich		Neuordnung erforderlich		Neuordnung erforderlich
Neuordnung der Parkplätze bzw. Entfall von Parkplätzen in der Frankenstraße	Neuordnung erforderlich		Neuordnung erforderlich			Neuordnung erforderlich
Ausschilderung des Neubaugebietes im Bestandsnetz		erforderlich		erforderlich		erforderlich
Anfahrtsweg ins Neubaugebiet	kurzer Weg		kurzer Weg			langer Weg
Verkehrsbelastung in der Gotenstraße (Anschluss an Neubaugebiet)		+ 40 kfz/h		+ 40 kfz/h		+ 40 kfz/h
Verkehrsbelastung in der Frankenstraße (Anschluss an Neubaugebiet)		+ 20 kfz/h		+ 20 kfz/h		+ 80 kfz/h
Verkehrsbelastung in der Römerstraße		+ 65 kfz/h		+ 65 kfz/h	± 0 kfz/h	
Verkehrsbelastung in der Bandhausstraße (zw. Auf der Bürg und Alemannenstaffel)		+ 10 kfz/h		+ 10 kfz/h		+ 30 kfz/h

Fazit Erschließung Berg-Bürg über Bestand

- teilweise deutliche Zunahmen des Verkehrs, insbesondere im Bereich der heutigen Stichstraßen
- Leistungsfähigkeit der Bestandsstraßen ausreichend
- stellenweise sind keine oder nicht ausreichende Flächen für Fußgänger vorhanden
-> Verbesserungen nur eingeschränkt möglich
- Entwicklung eines Maßnahmenkonzepts zur Ordnung des Parkens erforderlich (auch bei einer Erschließung über die Römerstraße).
- Erschließung Erweiterung Berg-Bürg über bestehende Straßen verkehrlich möglich
- Aufgrund der Hauptbeziehung in Richtung Waiblingen hat auch die Erschließung über die Römerstraße Vorteile



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit